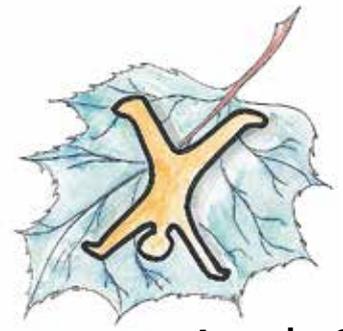


Das Blatt



Zeitschrift für Düsseldorfer Kleingärtner

4. Quartal 2014 / 18. Jahrgang

Ausgabe 68



Spendenaufruf an alle Düsseldorfer Kleingartenvereine und Kleingärtner



Fotos Dieter Claas

Stadterband der Kleingärtner, Stoffeler Kapellenweg 295,
40225 Düsseldorf, Postvertriebsstück G 45903 Entgelt bezahlt

Nachtrag

In meinem Artikel für unsere Verbandzeitschrift Nr. 67 3-2014 hatte ich zum Thema „Pachtauflösungsvereinbarung“ und „Eigenkündigung“ einen Bericht geschrieben. Dieser hat wohl zu einiger Verwirrung geführt, denn es erreichten uns mehrere Anrufe und Mails mit der Bitte um Erläuterung des Begriffes „Pachtauflösungsvertrag“ und „Eigenkündigung“. Das hat uns gezeigt, dass wir zwar diese Thematik auf unseren Schulungsveranstaltungen mit den Vereinsvorständen öfters besprochen haben, aber das bei den Pächtern noch Erklärungsbedarf besteht.

Also: Herzlichen Dank!

Pachtauflösungsvereinbarung

Die Pachtauflösungsvereinbarung ist eine Möglichkeit, ohne Beachtung von Kündigungsfristen und der Bewahrung von Entschädigungsansprüchen, die Pacht zu beenden. Diese Möglichkeit der Pachtauflösung sollte eigentlich bekannt sein, denn sie steht in jedem Einzelpachtvertrag, der zwischen dem Kleingartenvorstand und dem Pächter zu Beginn des Pachtverhältnisses abgeschlossen wird.

Im Kleingartenpachtvertrag / Einzelpachtvertrag (EPV) auf Seite 2, unter § 3 Pachtauflösung können Sie also alle Möglichkeiten nachlesen, die mit der Pachtauflösung zu tun haben.

Sei es nun für den Fall, dass der Einzelpächter stirbt, oder wenn ein Familienangehöriger mit im Pachtvertrag steht.

Es wird dargelegt, wenn die Pacht durch Kündigung seitens des Verpächters beendet wird und welche Fristen dabei zu beachten sind. In Ziffer 4 des § 3 EPV (Einzelpachtvertrag) kommt dann die Pachtauflösung zur Sprache. Dort können Sie auch nachlesen, dass nur in der einvernehmlichen Pachtauflösung eine Entschädigung für Aufwuchs und Aufbauten möglich ist.

Eigenkündigung

Wenn Sie also das Pachtverhältnis kündigen, so verlieren sie den Rechtsanspruch auf Entschädigung. Das bedeutet nicht, dass der Vereinsvorstand ihres Vertrauens, der von ihnen eine Kündigung verlangt, sie „über den Tisch ziehen will“. Es kann also so sein, dass wie in vorhergehenden Fällen, trotzdem eine Entschädigung gezahlt wird. Aber: Einen Rechtsanspruch darauf haben sie nicht!

Zum Abschluss dieser Thematik möchte ich gerne noch ein von mir oft ausgesprochenes Beispiel nennen. Das Pachtverhältnis im Kleingartenbereich ist wie das Mieten einer Wohnung. Wenn Sie das Mietverhältnis beenden wollen, müssen sie die vereinbarten Fristen einhalten und wenn sie ausziehen ihr gesamtes Inventar aus der Wohnung entfernen.

Sie bekommen keinerlei Entschädigung. Es sei denn, dass sie mit Zustimmung des Vermieters, mit dem Nachmieter eine Vereinbarung über Einrichtungsgegenstände treffen, die dieser gegen Entgelt übernehmen möchte.

Es gibt mittlerweile in Deutschland Pachtverträge im Kleingartenbereich, die zwingend vorschreiben, dass der Pächter bei Aufgabe seiner Pacht, den gesamten Aufwuchs, sowie alle Aufbauten aus der Pachtfläche zu entfernen und die Pachtfläche im umgegrabenen Zustand zu übergeben hat.

Na, da sind wir doch in Düsseldorf gut dran!

Gerd Fischer, 2. Vorsitzender

Kleingartenordnung der Stadt Düsseldorf

§ 13 Bewertungsverfahren

Vor der erneuten Verpachtung eines Kleingartens hat der bisherige Pächter eine Bewertung der Bepflanzung und Ausstattung des Kleingartens durch einen Sachverständigen durchführen zu lassen.

Die Bewertung erfolgt nach den Richtlinien für die Wertermittlung von Aufwuchs, Gartenlauben und sonstigen Einrichtungen in Kleingärten des Stadtverbandes Düsseldorf der Kleingärtner e. V. in der von der Landeshauptstadt genehmigten Fassung.

Wertermittler die aktuell für dem Stadtverband Düsseldorf e.V. tätig sind:

Richard Lippel	0172-2111217
Dieter Bernhart	0173-2522026
Heinz-Dieter Lühmann	0151-41939431
B. Ingo Grabowski	0172-7051443

Die Kosten für die Wertermittlung trägt der scheidende Pächter.



Liebe Düsseldorfer Kleingärtnerinnen und Kleingärtner,

beim Orkan „Ela“ am Pfingstmontag stürzten viele Zehntausend Bäume in Düsseldorf um oder wurden beschädigt. Unser städtisches Grün ist zerstört, wohin man auch schaut: Kleingärten, Spielplätze, Friedhöfe, Parks und Wälder sehen nicht mehr so aus wie vor dem Unwetter.

In den ersten Monaten nach dem Sturm standen die Aufräumarbeiten im Vordergrund, nun geht es an die Wiederaufforstung und den Wiederaufbau.

Zahlreiche engagierte Düsseldorferinnen und Düsseldorfer verwirklichen ihre kreativen Ideen und sammeln Spenden für unsere Aktion „Neue Bäume für Düsseldorf“. Wir benötigen jeden Cent, um die Gartenstadt Düsseldorf mit ihrer großen Tradition wiederaufleben zu lassen.

Ich freue mich besonders, dass sich der Stadtverband Düsseldorf der Kleingärtner e.V. angeschlossen hat und zu Spenden aufruft. Die Kleingärtnerinnen und Kleingärtner in Düsseldorf, deren Parzellen oftmals selbst vom Orkan schwer in Mitleidenschaft gezogen wurden, zeigen damit einmal mehr, wie sehr ihnen unsere Stadt und insbesondere das Düsseldorfer Grün am Herzen liegen. Dieses selbstlose Handeln beeindruckt mich sehr.

Gemeinsam werden wir es schaffen, die verheerenden Unweterschäden zu beseitigen. Ich hoffe auf viele Spenden für unsere Aktion „Neue Bäume für Düsseldorf“ und danke Ihnen bereits jetzt für Ihre Unterstützung.

Ihr

Thomas Geisel
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverband Düsseldorf der Kleingärtner e.V.

Stoffeler Kapellenweg 295
40225 Düsseldorf
Telefon (0211) 33 22 58/9
Telefax (0211) 31 91 46

www.kleingaertner-duesseldorf.de
E-mail: stadtverband@kleingaertner-duesseldorf.de

Auflage: 8.500 Exemplare

Verantwortlich i.S.d.P.:

Peter Vossen, 1. Vorsitzender (Anschrift wie oben)

Chefredakteur:

Dieter Claas, Schriftführer, Öffentlichkeitsarbeit

Fachredakteure: Gerd Fischer, Dieter Bernhart, Karl-Heinz Plogradt, Angela Schneider

Druck:

ALBERSDRUCK GMBH & CO KG
40591 Düsseldorf, Leichlinger Str. 11
Internet: www.albersdruck.de

Anzeigenwerbung:

Dieter Claas, Stadtverband, Tel.0173-2618341

Diese Zeitung ist Organ des Stadtverbandes Düsseldorf der Kleingärtner e.V. Mitteilungen und Informationen gelten als offiziell den Mitgliedern mitgeteilt im Sinne des Vereinsrechtes.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Stadtverbandes.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Leserbriefe stellen nicht die Meinung des Verbandes dar.

Wichtiger Hinweis an unsere Leserinnen und Leser!

In Anzeigen können auch Artikel angeboten werden, die, bedingt durch die Kleingartenordnung der Stadt Düsseldorf nicht erlaubt sind. Bitte beachten Sie beim Kauf die für Sie verbindlichen weiteren Bestimmungen Ihres Pachtvertrages.

Für den Inhalt der Anzeigen (Text und Bild) übernimmt der Stadtverband keine Haftung.

Titelbild:

Gartenernte 2014

Foto: Claas

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe Nr. 69
10. Dezember 2014**

Seit über 35 Jahren Ihr Partner in Werkzeugfragen



Maschinen und Werkzeuge für Gärtner und Hobby-Gärtner, die lieber mit Profi-Qualität arbeiten!
(Wir verkaufen auch hochwertige Gebraucht-Maschinen!)

Mieten Sie zum Beispiel:

- Schredder, Häcksler (bis 12 cm Ast-Durchmesser)
- Baumsägen, Motorsensen, Hoch-Entaster
- Stromaggregate, Raumtrockner
- Heizpilze / Gastrostrahler, Gas-, E-Heizungen
- und vieles mehr

**Vermietung
Verkauf
Service**



**Flurstr. 79
40235 Düsseldorf
0211 - 91 44 60
www.delvos-gmbh.de**

90 Jahre KGV Königsbusch

Früher war es besser!?

Nun haben wir 90 Jahre geschafft. Schaffen wir den Rest wirklich auch noch? Wo stehen wir 90 Jahre nach der Vereinsgründung und - wo wollen wir hin? Unser Verein hat viel geleistet: Zäune, Wege, Leitungen für Strom, Wasser, Erdgas und jüngst Abwasser. Insgesamt viele Kilometer lang. Wir haben ein Sumpfland trocken gelegt, Gräben gezogen, Baumstümpfe entfernt. Wir haben rund 300 Gärten und Gartenhäuser errichtet, ein tolles Vereinshaus mit zweckmäßigen Nebengebäuden geschaffen. Biergarten, professionelle Grillstation, Kinderspielplatz und einen Parkplatz mit automatischer Zufahrtskontrolle kamen hinzu. Mehrere Tausend Bäume wurden in den 90 Jahren gepflanzt. In den Zeiten, die wir heute als „die schlechten“ bezeichnen, mussten sie von Wachposten vor Diebstahl behütet werden.

Doch unsere größte Leistung: Wir gaben ca. 3.000 Familien und mit deren Freunden rund 10.000 Menschen 90 Jahre lang Lebensfreude, oft sogar ihren Lebensmittelpunkt. Das Eigenheim mit eigenem Garten bleibt trotz der Kreditangebote der Banken für viele Familien unerreichbar. Genau für diese Menschen strengen wir uns an und bauen und pflanzen weiter.

Dabei schauen viele von uns zurück. Sie halten inne und betrachten die Bilder unserer Vereinsgeschichte. Die im Album und die im Kopf. Ihr Urteil ist schnell klar: Früher war es doch besser. Ja, wir sind heute anders, als vor 10, 20 oder 30 Jahren. Noch in den 70ern spielte am Wochenende eine Kapelle mit Tuba, Gitarre, Geige, Schlagzeug zum Tanz. Die Kneipe war voll und man rückte sich dabei gerne „auf die Pelle“. Viele, sehr viele Mitglieder standen bei unseren Festen vor ihrem persönlichen Publikum. Als „Glühwürmchen“, „Piefe Mollis“, Parodisten oder Hollandmeisjes waren sie echte Hingucker bei Sommerfesten oder Krönungsbällen. Da sie aus uns selbst kamen, konnte kein bezahlter Profi jemals gegen sie bestehen.

Nun haben „die Zeiten“ das getan, was sie immer machen: Sie haben sich geändert. Dabei hat der Tag aber immer noch 24 Stunden. Die Änderung hat wohl eher die Menschen geformt, die auch heute noch zahlreich zu uns stoßen. Man kann es durchaus als Verlust empfinden, dass Musik aus der Tuba heute auf weniger Begeisterung stößt, als früher. Die burleske, wirklich witzige und perfekte Show eines Männerballetts, dessen bärtige Tänzer meine Gartenfreunde sind, ist in der Tat fernsehtauglich.

Wenn mein deutschstämmiger, in einer russischen Teilrepublik aufgewachsener Gartennachbar dazu nur schwer Zugang findet, werde ich das verstehen lernen und akzeptieren müssen.

Alles das und noch sehr viel mehr ist Teil der Veränderung unserer Gesellschaft. Ihrer Vergangenheit den Vorzug zu geben, ist verständlich, aber auch Ergebnis der eigenen Standortbestimmung. Diese Veränderung vollzieht sich unabhängig von unserem Willen und das auch während unserer 90 Jahre „Königsbusch“. Wenn wir in den nächsten 90 Jahren die Hauptströmung erkennen und uns mit kräftigen Ruderschlägen an ihr orientieren, werden wir zum 180. Jubiläum glänzend dastehen, das ist dann im Jahr 2104.

Wir werden sehen - wartet's ab!

Der Vorstand

Herbst- Zauber!



Oerschbachstr. 146
40591 Düsseldorf
Tel.: 0211 737796-0

Fleher Straße 121
40223 Düsseldorf
Tel.: 0211 9304528



Hier blüht das Leben!

90 Jahre KGV Königsbusch e.V.

Früher war es besser!?

Was im Jahr 1924 mit der Trockenlegung eines Sumpfes begann, hat sich nach einer wechselvollen Geschichte zu einem Gartenverein mit 327 Parzellen entwickelt, in dem die Gärtner mit ihren Familien Entspannung vom hektischen Alltag finden.

90 Jahre – dieses Jubiläum wurde vom 26. bis 28. Juli 2014 gebührend gefeiert. Das Fest begann mit einem Umzug durch das geschmückte Vereinsgelände. Einziger Wermutstropfen, es nehmen immer weniger Kinder mit geschmückten Fahrrädchen teil. Es folgte ein Festabend, dessen Programm eines Jubiläums würdig war. Die „Buschkids“ und die „Gerresheimer Mädchen“ brachten mit ihren Darbietungen das Zelt zum Beben und es wurden ihnen viele Zugaben abverlangt.

Der Sonntag begann mit den Frühschoppenspielen, am Nachmittag wurde der neue Gartenkönig ausgesprochen und abends unterhielten die Stadttrompeter mit Ihrem Showprogramm sowie die Gruppe „Spectaculum“. Diese riss mit ihren Musicaldarbietungen die Gäste von den Stühlen.



Startschuss zum Umzug durch das Vereinsgelände

Der traditionelle Hausfrauennachmittag am Montag mit Programmpunkten nur aus „Eigengewächsen“ - da sind besonders unsere Kinder und Jugendlichen mit „Die Buschkid's präsentieren Hits“ hervorzuhellen -, erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Ganz herzlich begrüßt wurden die eingeladenen Gäste aus dem DRK-Haus, Lohbachweg.



Unsere Buschkid's

Was mit viel Mühe, Zeitaufwand und Nervenkraft (aber wem erzähle ich das!) vorbereitet war, wurde zu einem Erfolg. Danke an alle Mitstreiter, ohne die ein solches Fest nicht durchführbar wäre.

Unser Kleingartenwesen hat nur eine Zukunft, wenn sich alle Mitglieder mit ihrem Verein identifizieren. Daher trotz aller Feierfreude mein Appell: „Lasst eine solche Gemeinschaft nicht durch Gleichgültigkeit kaputt gehen“.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Göth, 1. Schriftführerin



Spendenkonto

Kontoinhaber Landeshauptstadt Düsseldorf
IBAN DE30 3005 0110 1007 0123 52
Stadtparkasse Düsseldorf

Kennwort „Kleingärtner“



Liebe Gartenfreundin,
lieber Gartenfreund,
heute möchte ich mich mal nicht als Wasser- und Kanalbeauftragter des Stadtverbandes an Euch wenden.

Ein weiteres meiner vielen Aufgaben ist die Imkerei. Ich habe in meiner Gartenparzelle seit 30 Jahren zwischen vier und sechs Bienenvölker stehen. Ich bin somit auch Mitglied im Düsseldorfer Imkerverein. Dieser umfasst zwischen 60 und 70 Imkerfreunden, die Ihre Völker an den unterschiedlichsten Stellen stehen haben. Unter ihnen sind auch einige Kleingärtner.

Die Landwirtschaft um unsere Stadt ist in den letzten Jahren für Bienen immer unergiebig geworden, da der Trend hin zu Mais- und Rübenbau geht. So ist es eine Tatsache, dass nach der Obstblüte im Frühjahr kaum noch Nahrung für unsere Bienen, Wildbienen und Hummeln zur Verfügung steht.

Hätten wir nicht unsere Kleingärten, Hausgärten und Friedhöfe, wäre es mit dem Nahrungsangebot für die für uns lebenswichtigen Insekten schlecht bestellt. Die Völker müssten Hunger leiden oder würden sprichwörtlich im Stock verhungern.

Ich möchte Sie auch nicht mit den seit Jahren üblichen spektakulären Artikeln und Beiträgen in der Presse und dem Fernsehen konfrontieren, die sicherlich auch wichtig sind, sondern wende mich mit einer wichtigen Bitte an Euch als Kleingärtner!

Hier sind insbesondere die Vorstände gefragt!

Haben Sie Interesse oder besteht der Wunsch eines oder mehrere Bienenvölker in Ihre Kleingartenanlage aufzustellen? Unsere Imker wären dankbar für diese Möglichkeit.

Sollte Interesse bestehen, gehen Sie wie folgt vor: Informieren Sie mich (Telefon 27 92 35 und 0173/2522026) und wir vereinbaren einen Termin wegen der Standortfrage. Sollte der vorgesehene Standort in Frage kommen, kontaktiere ich den interessierten Imker und wir werden gemeinsam die Modalitäten festlegen.

Sollten Sie sich entschließen, Bienen in Ihrer Anlage aufzustellen, hier noch einige wichtige Fakten, die vorher noch von Bedeutung sind:

1. Es entstehen keinerlei Kosten für den Verein.
2. Es besteht keinerlei Stechgefahr durch die aufgestellten Völker.
3. Der Imker der Anlage kümmert sich, ohne Ihre Hilfe, zu jeder Zeit um seine Völker. Er ist jederzeit erreichbar.

Bienen sind heute durch Kreuzungen und andere Methoden sehr sanft zu ihren Pflegern. Aber man darf auch nicht verschweigen, dass sie trotz aller züchterischen Erfolge, hinten einen Stachel haben.

Ich hoffe liebe Gartenfreunde, dass mein Appell an Euch angekommen ist. Wir haben in Düsseldorf ein modernes Kleingartenwesen mit Kanal, Strom, usw., so dass es eine ehrenvolle Aufgabe für unsere Kleingärtner sein sollte, auch unseren wichtigsten Insekten einen Lebensraum zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichem Gruß

Dieter Bernhart



Hier noch einige Fotos meiner Anlage, auf denen sie sehen können, wie unproblematisch die Bienenhaltung heute ist.



VON DER HEYDT
BESTATTUNGEN

Sich beizeiten kümmern.

„Wie entlaste ich meine Familie und regele alles nach meinen Vorstellungen?“

„Kann ich bestimmen, wie „es“ abläuft? Meine Beerdigung – selbst geplant?!“

„Wie sicher ist das Geld angelegt, das ich im Voraus bezahle?“

„Kann an dem, was ich verfügt habe, etwas geändert werden? Wer darf das?“

„Was geschieht mit meiner Vorsorgeregelung und dem eingezahlten Geld, wenn ich pflegebedürftig werde?“



WIR BEANTWORTEN IHRE FRAGEN ... und ermöglichen Ihnen, das Thema Vorsorge abzuhaken!

Denn eine Vorsorgevereinbarung mit uns beinhaltet Regelungen zum Ablauf und Umfang der Bestattung, die Festlegung persönlicher Wünsche sowie die richtige finanzielle Absicherung der Bestattungskosten.

Sie wünschen mehr Informationen? Dann füllen Sie bitte die umseitige Karte zur Unterlagenanforderung aus und senden sie uns zu.

VON DER HEYDT BESTATTUNGEN

Ihr Partner für Bestattungen, Vorsorge, Finanzierungsfragen

Gumbertstraße 150, 40229 Düsseldorf-Eller
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

Auch außerhalb der Geschäftszeiten sind wir jederzeit telefonisch erreichbar, Tag & Nacht: **0211. 22 94 240**
info@bestattungen-vonderheydt.de
www.bestattungen-vonderheydt.de



Samen Böhmann - Ilbertz

„Der“ Ansprechpartner für Kleingärtner in Düsseldorf

Achten Sie auf unsere Sonderangebote!

- Sämereien, Blumenzwiebeln
- Sträucher, Gehölze
- Keramik- und Tonwaren
- Alles für den Pflanzenschutz
- Gartengeräte, Häcksler-Dienst
- Düngemittel
- Beratung durch unser Fachpersonal

Böhmann – Ilbertz Gartencenter und Baumschule

Marktstraße 10, Düsseldorf-Altstadt, Telefon 13 12 67 / 68
Duisburger Landstraße 24, Düsseldorf-Wittlaer, Telefon 40 23 73

- Bitte schicken Sie uns/mir kostenlose Informationen zum Thema Patientenverfügung zu.
- Bitte schicken Sie uns/mir einen kostenlosen Vorsorgeordner zu.
- Bitte informieren Sie uns/mich zum Thema Finanzierungsmöglichkeiten.
- Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin mit uns/mir.



Bitte freimachen
falls Marke zur Hand

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

eMail

Sicher zu erreichen ab Uhr.

VON DER HEYDT BESTATTUNGEN
Gumbertstraße 150
40229 Düsseldorf-Eller



Spendenaufwurf an alle Düsseldorf Kleingartenvereine und Kleingärtner

Der Orkan Ela hat das grüne Herz der Stadt schwer beschädigt. Umgestürzte Bäume, abgeknickte Äste, herausgedrehte und gesplitterte Kronen - das waren die augenscheinlichen Schäden der Sturmnacht in der Landeshauptstadt. Auch im Zuge der Aufräumarbeiten mussten weitere Bäume, die so stark geschädigt waren, dass sie sich nicht mehr zu gesunden, vitalen Bäumen entwickeln können, gefällt werden. Insgesamt hat die Landeshauptstadt Düsseldorf in Folge des Orkans Ela am 9. Juni 2014 rund 40.000 Bäume verloren. Die große Aufgabe der kommenden Jahre besteht darin, die grünen, wertvollen Strukturen der Gartenstadt Düsseldorf für die nächsten Generationen wieder aufzubauen und in Teilen neu zu erschaffen.

Nach dem Orkan hat in Düsseldorf eine Welle der Hilfsbereitschaft und des Engagements eingesetzt, um den Wiederaufbau unserer Gartenstadt voranzutreiben. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben ihre Bereitschaft bekundet, eine Baumpatenschaft zu übernehmen und für den Wiederaufbau des städtischen Grüns zu spenden. Initiativen entwickeln Ideen, um die Gartenstadt Düsseldorf für die nächsten Generationen wiederherzustellen und in Teilen neu zu schaffen.

Für dieses Mammutprojekt benötigt die Landeshauptstadt Düsseldorf auch unsere Unterstützung!

Der Stadtverband Düsseldorf der Kleingärtner e.V. ruft alle Vereine und Kleingärtner auf, sich an dieser Spendenaktion zu beteiligen.

Wenn jeder Kleingärtner 10 Euro überweist, das sind 5 Glas Bier oder zwei Schachteln Zigaretten, und die Vereine nochmal je 100 Euro spenden, dann kommt eine Summe von ca. 90.000 Euro zusammen.

Reihen wir uns also ein in die Spendergruppe und zeigen, dass wir als Kleingärtner die Stadt unterstützen, so wie sie uns bei der Beseitigung der Schäden in den Kleingartenanlagen unterstützt hat.

Jede Baumspende, die bis zum 30. 11. 2014 eingeht, wird vom Umweltministerium NRW verdoppelt!!!

Spendenkonto

Kontoinhaber Landeshauptstadt Düsseldorf
IBAN DE30 3005 0110 1007 0123 52
Stadtsparkasse Düsseldorf

Kennwort „Kleingärtner“



40 Jahre „KGV an der Further Straße“

Am Samstag, 13. August 2014 feierte der Verein „an der Further Straße“ sein 40jähriges Vereinsjubiläum.

Ins festlich geschmückte Vereinshaus und Festzelt waren zahlreiche Vereinsmitglieder gekommen um dieses Jubiläum zu feiern.



Höhepunkt war die Ehrung von 23 Vereinsmitgliedern die für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit mit der Goldenen Nadel und Urkunde des Stadtverbandes ausgezeichnet wurden, die von der Vereinsvorsitzenden Gartenfreundin Kömmling zusammen mit dem Schriftführer des Stadtverbandes, Gartenfreund Dieter Claas überreicht wurden.



Danke!!!

Nicht immer gibt es Grund die Zusammenarbeit mit einem Versicherungsagenten zu loben.

In diesem Falle schon.

Im August wurden in unserer Gartenanlage an der Further Straße 16 Lauben gewaltsam aufgebrochen. Der Ärger und die Verluste waren groß. Fassungslos rief ich Herrn Schmid von der LVM-Versicherung an. Er besänftigte mich auf entspannte und beruhigende Weise, gab mir seine private Handynummer und versprach jederzeit erreichbar zu sein. Er besorgte am gleichen Tag einen Schlosser, die Reparatur der beschädigten Türen geschah kurzfristig.

Keine 14 Tage später erfolgte die zweite Einbruchserie. Mein Hilfescrei erfolgte per e-mail. 10 Minuten später kam die Antwort. „Gaaaaaaanz ruhig!!!!!! Frau Kömmling“ alles wird Schadensfall für Schadensfall abgearbeitet, dafür sind wir ja da.

Danke Herr Schmid, dass Sie ihr Versprechen gehalten haben.

C. Kömmling, 1. Vorsitzende
Kleingartenverein an der Further Straße

Ihr Dachdecker für den Kleingarten

Wir bieten an:

- Entsorgung von Asbestzementdächern (einschließlich schriftl. Nachweis)
- Begradigung und Ausgleichen von Dachstühlen
- Innenausbau und Isolation von Dach und Wand
- Holzarbeiten sowie Überdachung jeglicher Art
- Entsorgungsfachbetrieb



Rietherbach 16b - 40764 Langenfeld
Telefon 021 73/14 99 23
Mobil 0172/6300861
th.lang-bedachungen@mail.de



**Jörg Krüger
Elektrotechnik**

In der Donk 58, 40599 Düsseldorf
Telefon (02 11) 9 05 38 77
Telefax (02 11) 9 05 38 78

10 % Rabatt für Arbeiten im Garten,
5 % Rabatt für Arbeiten bei Ihnen zu Hause

Gartenarbeiten im Herbst

Von Gartenfachberater Karl-Heinz Plogradt

OKTOBER:

Stauden- und Gehölzschnitt: Verwelkte Stauden werden zurückgeschnitten, damit sie über den Winter nicht faulen. Wuchernde Sträucher und Gehölze werden (bis auf die Frühjahrsblüher) bedeutend gekürzt, damit sie Licht, Luft und Form erhalten.

Rosenschnitt: Rosen können, sofern es keine strengen Fröste gibt, bis weit in den Winter blühen. Der Rosen-Herbstschnitt ist also erst nötig, wenn es richtig kalt wird. Das könnte im Oktober schon so weit sein. Wenn nicht, beschränken Sie sich darauf, wie gewohnt nur die verblühten Rosen abzuschneiden.

Laub entsorgen: Viel Laub fällt im Herbst an und muss zumindest vom Rasen verschwinden. Bleibt es nämlich über den Winter dort liegen, verrottet der Rasen darunter. Ebenfalls sollte man die Oberseite von Hecken vom Laub befreien. Erstens, um Fäulnisherde zu vermeiden, und zweitens damit die Hecke gleichmäßig Licht bekommt und nicht unter den bedeckten Stellen verkümmert.



Blumenzwiebel setzen im Pflanzkorb

Pflanzen, umpflanzen, Zwiebeln setzen: Immer noch die perfekte Zeit dazu. So, wie für den Monat September bereits beschrieben.

NOVEMBER:

Rasenpflege: Sobald alles Laub von den Bäumen gefallen ist, ist es Zeit den Rasen letztmalig zu mähen. Dabei geht es hauptsächlich darum eine saubere Grasfläche zu bekommen, denn der Mäher saugt auch letzte Blattreste und abgestorbene Pflanzenteile auf. Der Rasen ist nun gleichmäßig

lichtdurchflutet, kann gleichmäßig abtrocknen und wird sich dementsprechend auch gleichmäßig weiterentwickeln.



Laub entsorgen: Größere Mengen Laub gehören auf den Kompost, in die Biotonne oder als Igel-Häufchen in die Ecke des Gartens. Nicht nur Igel, sondern auch Eidechsen und anderes Getier freuen sich über ein warmes Plätzchen zum Überwintern.



Laub entsorgen auf dem Rasen

Haus vorbereiten: Vor den ersten strengen Frösten müssen die außen liegenden Wasseranschlüsse am Haupthahn abgestellt werden. Die Hähne dann leerlaufen, und über den Winter offen lassen. Gefriert nämlich das Wasser darin, platzen die Leitungen. Schläuche einrollen und ebenfalls frost- und lichtgeschützt im Keller deponieren. Beides macht sie nämlich porös und brüchig.



Blühende Fetthenne im Herbst Futterpflanze für die Biene

Garten vorbereiten: Kübelpflanzen an geschützte Stellen oder in Keller oder Garage stellen. Teichpumpe ausbauen und sicher lagern. Sofern Dahlien oder andere Knollenpflanzen vorhanden sind, das Grün abschneiden, die Knollen ausgraben und in einer trockenen Kiste in den Keller stellen.



Foto: Claas

Noch kann sich der kleine Leon an den Rosen erfreuen

Rosenschnitt: Falls noch nicht geschehen und wetterbedingt angebracht, nun den Auslichtungsschnitt bei Rosen durchführen. Wenn es das Wetter mitmacht, kann man sie aber auch noch blühen lassen. Gegebenenfalls kann man die Veredelungsstelle der Rose (am besten mit Mulch) anhäufeln. Das wirkt als Isolation gegen Kälte.

Ansonsten: Stauden- und Gehölzschnitt ist wetterbedingt immer noch möglich, genau wie die Pflanzenarbeiten.

DEZEMBER:

Pflanzen schützen: Bepflanzte Beete mit Mulch oder Tannenreisig abdecken. Sehr frostempfindliche Pflanzen auch oberirdisch luftig einpacken.



Fallobst entsorgen

Nutzbeete umgraben: Offenliegende Böden sollten nun grob umgegraben werden. Das spart eine Menge Arbeit, denn der kommende Frost sprengt die Krume auf, sodass man im Frühjahr einen lockeren Boden bekommt.

Gießen: Wie bereits für den Januar beschrieben, brauchen die immergrünen Pflanzen in Ihrem Garten auch im Winter Wasser. Und die Kübelpflanzen im Keller dürfen auch nicht vergessen werden.

Dekorieren: Sie können Tannengrün und Kiefernzapfen für selbstgemachte Weihnachtsgestecke sammeln. Wenn man Kirsch- oder Forsythienzweige Anfang/Mitte Dezember abschneidet und in eine Vase stellt, blühen sie zu Weihnachten.

Quellennachweis:
Gartenpflege-tipps.de



Foto: Wehlim Keller

Denken Sie bitte daran, lassen Sie für die Tiere, hier z.B. Igel etwas Laub und Gehölz liegen.

Sich selbst oder anderen eine Freude machen!

Kunstkalender gemalt von Kindern mit Behinderung

Jetzt reservieren:
Tel.: 06294 4281-70
E-Mail: kalender@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org

 Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.

75 Jahre KGV „Am Balderberg“, ein Grund zum Feiern

Der Verein wurde mit Beginn des 2. Weltkrieges am 1. September 1939 in Gerresheim gegründet.

Die ersten fünf Jahre waren nicht die schönsten Jahre, wurden doch viele Kleingärtner zur Wehrmacht eingezogen. Die Nachkriegszeit brachte viele Entbehrungen, man war froh sich von den Erzeugnissen des Gartens zu ernähren.

Heute liegt der Verein „Am Balderberg“ malerisch der Basilika „Sankt Margareta“ zu Füßen und schaut auf 75 Jahre Vereinsarbeit in Frieden und Freiheit.

Viele Neuerungen wie Strom- und Kanalanschluss wurden gemeistert. Die Gemeinsamkeit wird gepflegt und manche Freundschaft wurde geschlossen.

Am Samstag, 23. August 2014 feierte der Verein sein Jubiläum mit einem gelungenen Fest.



Vom Stadtverband Düsseldorf überreichte der 2. Vorsitzende Gerd Fischer der Vereinsvorsitzenden Friederike Guderian eine Urkunde zum Vereinsjubiläum.

Wir wünschen dem Verein „Am Balderberg“ für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Kleingartenrummel im Sonnigen Süden

Unser Festausschuss hatte für den 5. und 6. Juli 2014 wieder ein tolles Sommerfest auf die Beine gestellt.

Der Wettergott hatte dieses mal kein Einsehen und bescherte uns ein regnerisches Wetter. Trotzdem kamen viele Gartenmitglieder und deren Gäste.

Das Motto in diesem Jahr hieß Rummelplatz. Hierfür wurden einige Buden aufgestellt.

Am Nachmittag begann das Fest mit Kaffee und vielen gespendeten Kuchen der Gartenmitglieder. Die Auswahl war sehr groß und man konnte sich nicht entscheiden.

Für unsere kleinen Mitglieder und deren Gäste gab es Zuckerwatte, Popcorn und kandierte Äpfeln. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Es gab Würstchen, Schaschlikspieße und frische Pommes. So war für jeden etwas dabei.

Dazu gab es eine Losbude mit vielen gespendeten Preisen und sowie einen Stand zum Dosenwerfen.



Die Hauptattraktion war eine vom Festausschuss eingespielte Showeinlage.

Hier wurden verschiedenen Interpreten, wie Romina u. Albano Power, Tina Turner, DJ Ötzi und Uschi Blum parodiert. Als absoluter Höhepunkt gab es ein Lied, was speziell auf unseren Verein umgetextet wurde.

Wir danken unserem Festausschuss und seinen Helfern für das gelungene Sommerfest.

Rolf Hüsges/Schriftführer

Baumspende für den Südpark

Unter diesem Motto fand am Samstag, 27. September 2014 die Pflanzentauschbörse im Südpark und im VHS-Biogarten statt.



Fotos Dieter Claas

Beteiligt waren der VHS-Biogarten, der Stadtverband der Kleingärtner e.V., die Stadtgärtnerei, die Werkstatt für angepasste Arbeit, die Verbraucherzentrale NRW, die AWISTA und die Tauschbörse Düsseldorf.

Pflanzen wurden getauscht oder gegen eine Spende abgegeben. Der Stadtverband war mit einem Kuchen- und Würstchenstand vertreten. Waffeln wurden als Baumscheiben angeboten. Die AWISTA beriet in Kompostfragen. Der VHS-Biogarten bot Sämereien, Pflanzen, Kräuter usw. und öffnete für die Besucher den Biogarten. Hier wurden auch die Fragen zur Pflanzenpflege- und -haltung beantwortet.

Höhepunkt war die Ehrung von 23 Vereinsmitgliedern die für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit mit der Goldenen Nadel und Urkunde des Stadtverbandes ausgezeichnet wurden, die von der Vereinsvorsitzenden Gartenfreundin Kömmling zusammen mit dem Schriftführer des Stadtverbandes, Gartenfreund Dieter Claas überreicht wurden.

Der Gesamterlös von 1.388,74 Euro wird als Baumspende für den Südpark an die Stadt überwiesen.



Stadtverband der Schwelmer Kleingartenvereine

Heckenpflegeschnitt

Verein der Gartenfreunde e.V. Schwelm



Zu einem gemeinsamen Arbeitseinsatz fanden sich über 35 Gartenfreunde am 23. August 2014 ein. Ziel war es, die Außenhecke der großen und kleinen Gartenanlage gemeinsam zu schneiden. Durch den unermüdlichen Einsatz aller, konnte der Einsatz um 12 Uhr nach nur 4 Stunden beendet werden. Das angefallene Schnittgut wurde in einen Großraumcontainer verbracht.



Die nächste anstehende Veranstaltung ist der nun schon 5. voradventliche Markt am 22. November 2014 in der lichter geschmückten Gartenanlage in der Graslake.

Auf die Besucher warten zahlreiche Überraschungen.

Roland Bald, 1. Vorsitzender

Kuchenfest...

bei den Gartenfreunden in der Graslake am 29. Juni 2014



Bei nicht ganz so schönem Wetter fand bei den Gartenfreunden e.V. Schwelm in der Graslake nun schon das 12. Kuchenfest statt.

Die Gartenfreundinnen hatten sich mal wieder mächtig ins Zeug gelegt und eine große Anzahl von verschiedenen Kuchen gebacken und gespendet. Im Angebot fanden sich Sorten wie Donauwelle, Bienenstich, Schwarzwälder Sahne und Buttercremtorten. Ebenso gab es ein Angebot an Obstkuchen und festen Kuchen, wie Sand und Marmorkuchen. Selbst eine Torte anlässlich der Fußball WM durfte nicht fehlen.



Vorstand und Festausschuss danken allen Spendern und Aktiven, die trotz des unsicheren Wetters zu einem guten Gelingen beigetragen haben.

Roland Bald, 1. Vorsitzender



Kostenlose Informationen,
Musterlaubenbesichtigung und
persönliche Beratung von:
ROSENTHAL-HOLZHAUS
Dieselstr. 1, 42781 Haan
tel.: 02129-93970
rosenthal-holzhaus@t-online.de

Über 50 Jahre
HAANER GARTENHAUS

HAANER GARTENHAUS



Gartenläuben
Gerätehäuser
Vereinsheime
Sonderfertigungen



www.haaner-gartenhaus.de



Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.kleingaertner-duesseldorf.de



Volkshochschule
Landeshauptstadt Düsseldorf



Umweltbildungsangebote
im VHS-Biogarten im Südpark
in Düsseldorf

2014



Gärtnern mit der Natur
Umwelt wahrnehmen, Natur erleben,
mitmachen, beobachten, ausprobieren

Veranstaltungen mit der VHS im VHS-Biogarten im Südpark

**Termine und Themen erfragen
Sie bitte beim Stadtverband**

Für Mitglieder von Vereinen, die dem
Stadtverband angeschlossen sind,
übernimmt der Stadtverband **für
einen Teil der Veranstaltungen** die
Kursgebühren.

**Anmeldungen nur über den
jeweiligen Verein beim
Stadtverband Düsseldorf.**

**Die nächste Pflanzentauschbörse
findet am Samstag, 28. März 2015,
von 13 bis 16 Uhr im Nordpark statt.**

Alle Versicherungen rund um den Kleingarten und den Kleingärtnerverein!

Ein Anruf genügt und wir senden Ihnen unser Merkblatt zu!

GartenLaube
Versicherungs
VermittlungsDienst



Versicherungsbüro
VBS Peter Schmid GmbH
Jahnstr. 10, 40215 Düsseldorf
0211 / 372014

Ihre Vereinshausversicherung

Feuer-/Leitungswasser-
Sturm-Hagelversicherung

(Gebäude)

Versicherungssumme	Prämie	
Euro 25.000,--	Euro 92,20	pro Jahr
Euro 35.000,--	Euro 129,00	pro Jahr
Euro 50.000,--	Euro 184,40	pro Jahr
Euro 75.000,--	Euro 276,60	pro Jahr
Euro 100.000,--	Euro 368,70	pro Jahr
Euro 125.000,--	Euro 460,90	pro Jahr

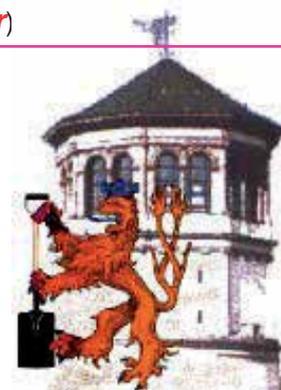
Feuer- Leitungswasser- Sturm/Hagel-
Einbruch/Diebstahl und Vandalismus
versicherung

(Inhaltsversicherung)

Versicherungssumme	Prämie	
Euro 5.000,--	Euro 73,30	pro Jahr
Euro 10.000,--	Euro 146,40	pro Jahr
Euro 15.000,--	Euro 219,70	pro Jahr
Euro 20.000,--	Euro 292,80	pro Jahr
Euro 25.000,--	Euro 366,00	pro Jahr
Euro 30.000,--	Euro 439,30	pro Jahr

(Versicherung zum Neuwert / Alle Beiträge **inclusive Versicherungssteuer**)

Versicherungsbüro
VBS Peter Schmid GmbH
Jahnstr. 10, 40215 Düsseldorf
0211 / 372014



**Stadtverband Düsseldorf
der Kleingärtner e.V.**

Lohnt sich diese Partnerschaft für Sie? Suchen Sie die Antwort zu dieser Frage durch Vergleich:
Wieviel zahle ich derzeit bei meiner Versicherung? Wieviel müßte ich jetzt bezahlen?